

Terrassenöl seidenmatt

Produktbeschreibung

Terrassenöl ist ein transparentes Spezial-Öl zum Schutz von Terrassendielen aus Hartholz. Auch für andere Elemente aus Hartholz, z. B. Möbel.

Eigenschaften

- Auf Basis natürlicher Öle, wodurch die ursprünglichen Eigenschaften des Holzes erhalten bleiben
- Die Holzstruktur wird betont wird
- Farbauffrischend, pflegend, imprägnierend
- mit Wasser-Abperl-Effekt
- atmungsaktiv
-

Anwendung

Alle Neu- und Renovierungsanstriche aller Holzarten im Aussenbereich:

- Gartenholzterrassen
- Gartenmöbel

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 1-4 h
Überstreichbar: ca. 8 h
Begehbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel: chemisch modifiziertes Leinölpolymer, Wasser, organische/anorganische Pigmente, Additive

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 12 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung. Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- Untergründe müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein
- Grünbelag mit Grünbelagsentferner behandeln
- Gut erhaltene offenporige Altanstriche anschleifen
- Austretendes Harz mit Universalverdünner entfernen
- Nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos entfernen
- Um die Tragfähigkeit des Untergrundes zu testen, Probeanstrich durchführen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +10 - +25 °C.

Verarbeitung

Rollen, Streichen Das Öl mit dem Pinsel dünn auftragen, nach 10 Minuten Einwirkzeit nochmals auftragen und nach weiteren 10 Minuten überschüssiges Öl mit Lappen entfernen. Stirnholzflächen ebenfalls mit diesem Holzöl zum Schutz vor Feuchte-Aufnahme streichen

Neuanstrich auf unbehandeltem Holz:

2x unverdünnt mit Pinsel auftragen; regelmäßig (i.d.R. jährlich) nachpflegen. Durch einen Probeanstrich Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund prüfen. Unbehandelte, neue Nadelhölzer im Außenbereich zum besseren Schutz gegen Bläuepilze mit Holzschutz- Grundierung vorbehandeln.

Renovierungsanstrich: Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern, anschleifen und wie unter „Neuanstrich“ beschrieben vorgehen.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112). Mit diesem Öl getränkte Lappen können sich beim Kontakt mit der Luft evtl. selbst entzünden und sollten daher im Freien auf einer feuerfesten Unterlage ausgebreitet und getrocknet werden. Nur restlos getrocknete Arbeitsmittel der Entsorgung zuführen.